Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2025/2074

20.10.2025

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2025/2074 DER KOMMISSION

vom 16. Oktober 2025

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „B. Braun Medical Propanol Family“ gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten [1], insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 12. April 2019 stellte das Unternehmen B. Braun Medical AG. bei der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur“) einen Antrag gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 auf eine Unionszulassung für eine Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „B. Braun Medical Propanol Family“ der Produktarten 1, 2 und 4 entsprechend der Beschreibung in Anhang V der genannten Verordnung und legte eine schriftliche Bestätigung dafür vor, dass sich die zuständige Behörde der Niederlande bereit erklärt hatte, den Antrag zu bewerten. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-CP050930-37 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.

(2) Die Produktfamilie „B. Braun Medical Propanol Family“ enthält die Wirkstoffe Propan-1-ol und Propan-2-ol, die für die Produkttypen 1, 2 und 4 in der Unionsliste genehmigter Wirkstoffe gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 aufgeführt sind.

(3) Am 7. Juni 2024 übermittelte die bewertende zuständige Behörde gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 der Agentur einen Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen zu ihrer Bewertung.

(4) Am 13. Dezember 2024 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 ihre Stellungnahme [2] mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften von „B. Braun Medical Propanol Family“ und dem endgültigen Bewertungsbericht für die Biozidproduktfamilie.

(5) In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass „B. Braun Medical Propanol Family“ eine Biozidproduktfamilie gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 ist, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung erteilt werden kann und dass die Biozidproduktfamilie bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften die Bedingungen gemäß Artikel 19 Absatz 6 der genannten Verordnung erfüllt.

(6) Am 8. Januar 2025 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften in allen Amtssprachen der Union.

(7) Die Kommission schließt sich der Stellungnahme der Agentur an und ist somit der Auffassung, dass eine Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „B. Braun Medical Propanol Family“ erteilt werden sollte.

[1] ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1. ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2012/528/oj.
[2] ECHA-opinion of 28 November 2024 on the Union authorisation of the biocidal product family ‘B. Braun Medical Propanol Family‘ (ECHA/BPC/453/2024), https://echa.europa.eu/opinions-on-union-authorisation.

(8) In ihrer Stellungnahme empfiehlt die Agentur, dass der Zulassungsinhaber als Bedingung für die Zulassung einen Stabilitätstest für langfristige Lagerung zur Bestätigung der Lagerstabilität durchführt. Die Kommission stimmt dieser Empfehlung zu und ist der Ansicht, dass die Vorlage der Ergebnisse dieses Tests eine Bedingung für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie gemäß Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 sein sollte. Ferner hat die Tatsache, dass Daten nach der Erteilung der Zulassung vorzulegen sind, nach Ansicht der Kommission keinen Einfluss auf die Schlussfolgerung, dass die Bedingung gemäß Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe d der genannten Verordnung auf der Grundlage vorhandener Daten erfüllt ist.

(9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Vorbehaltlich der Einhaltung der in Anhang I festgelegten Bedingungen und gemäß der in Anhang II enthaltenen Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts wird B. Braun Medical AG eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0033840-0000 für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „B. Braun Medical Propanol Family“ erteilt.

Die Unionszulassung gilt vom 9. November 2025 bis zum 31. Oktober 2035.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Oktober 2025

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

Bedingungen (EU-0033840-0000)

Der Zulassungsinhaber führt einen Stabilitätstest für die langfristige Lagerung der Produkte in allen Meta-SPCs der Biozidproduktfamilie „B. Braun Medical Propanol Family“ durch. Die Tests werden bei Raumtemperatur in den handelsüblichen Verpackungen durchgeführt, in denen die Produkte der Biozidfamilie auf dem Markt bereitgestellt werden sollen. Sowohl vor als auch nach der Lagerung werden alle relevanten Eigenschaften untersucht.

Der Zulassungsinhaber übermittelt die Ergebnisse des Tests bis zum 9. September 2026 an die Agentur.

ANHANG

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

B. Braun Medical Propanol Family

Produktart(en)

PT01: Menschliche Hygiene

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Zulassungsnummer EU-0033840-0000

R4BP-Assetnummer EU-0033840-0000

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. **ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Familienname**

Name	B. Braun Medical Propanol Family

1.2. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT01: Menschliche Hygiene PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

1.3. **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	B. Braun Medical AG
	Anschrift	Seesatz 17 6204 Sempach CH
Zulassungsnummer	EU-0033840-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0033840-0000	
Datum der Zulassung	9. November 2025	
Ablauf der Zulassung	31. Oktober 2035	

1.4. **Hersteller des Produkts**

Name des Herstellers	B. Braun Medical AG
Anschrift des Herstellers	Seesatz 17 6204 Sempach Schweiz
Standort der Produktionsstätten	B. Braun Medical AG site 1 B. Braun Medical AG, Seesatz 17 6204 Sempach Schweiz

1.5. **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Propan-1-ol
Name des Herstellers	BASF SE
Anschrift des Herstellers	Carl-Bosch Strasse 38 67056 Ludwigshafen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	BASF SE site 1 BASF SE, Carl-Bosch Strasse 38 67056 Ludwigshafen Deutschland

Wirkstoff	Propan-1-ol
Name des Herstellers	OQ Chemicals GmbH (formerly Oxea GmbH)
Anschrift des Herstellers	Rheinpromenade 4a 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	OQ Chemicals GmbH (formerly Oxea GmbH) site 1 OQ Chemicals Corperation (formerly Oxea Coperation), 2001 FM 3057 TX 77414 Bay City Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	Propan-1-ol
Name des Herstellers	Oxea GmbH
Anschrift des Herstellers	Rheinpromenade 4a 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Oxea GmbH site 1 Oxea Corporation, 2001 FM 3057 TX 77414 Bay City Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	INEOS Solvents Germany GmbH
Anschrift des Herstellers	Römerstr. 733 47443 Moers Deutschland
Standort der Produktionsstätten	INEOS Solvents Germany GmbH site 1 INEOS Solvents Germany GmbH, Römerstr. 733 47443 Moers Deutschland INEOS Solvents Germany GmbH site 2 INEOS Solvents Germany GmbH, Shamrockstrasse 88 44623 Herne Deutschland

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	Shell Chemicals Europe B.V.
Anschrift des Herstellers	Postbus 2334 3000 CH Rotterdam Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Shell Chemicals Europe B.V. site 1 Shell Nederland Chemie BV/Shell Nederland Raffinaderij B.V., Vondelingenweg 601 3196 KK Rotterdam-Pernis Niederlande (die)

Kapitel 2. **ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE**

2.1. **Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	20 - 30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	10 - 45 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten Imprägnierte Wischtücher

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. **META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 1

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT01: Menschliche Hygiene

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 - 30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 - 45 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1**

Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH208: Enthält (2R)-6-Methyl-2-[(1R)-4-methyl-1-cyclohex-3-enyl] hept-5-en-2-ol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte elektrischanlagen verwenden. P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden. P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Augenschutz tragen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wassersprühnebel/ Trockenpulver/Kohlendioxid/alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte in einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen. P501: Behälter in Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Hygienische Händedesinfektion

Produktart	PT01: Menschliche Hygiene
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Hefen Trivialname: Bakterien Trivialname: Mykobakterien Trivialname: begrenzt viruzid Trivialname: begrenzt viruzid PLUS
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt kann zur hygienischen Händedesinfektion in allen notwendigen Situationen angewendet werden, z. B. — Krankenhäuser und andere Institutionen des Gesundheitswesens, wie Ambulanzen, Praxen und Pflegeheimen (einschl. Heimpflege von Patienten) — Krankenhauskantinen, Großküchen, pharmazeutische Industrien, Produktionsstandorte und Laboratorien.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Handdesinfektionsmittel Detaillierte Beschreibung: Es ist ein gebrauchsfertiges Produkt, das unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen und trockenen Hände gerieben werden soll.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: 3 ml (Spender verwenden: zum Beispiel auf 1,5 ml pro Hub, 2 Hübe pro 3 ml einstellen). Häufigkeit: Berufsmäßiger Verwender: Bis zu 25 Anwendungen pro Tag Allgemeine Öffentlichkeit (Dialyse zuhause): Einmal pro Tag Allgemeine Öffentlichkeit (beim Betreten/Verlassen von Krankenhäusern): Erwachsene: Bis zu 11 Anwendungen pro Tag Kinder: Bis zu 3 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte Flaschen aus hochdichtem Polyethylen (HDPE) mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem Polypropylen (PP). Größen: 100/500/1 000 ml pigmentierte HDPE-Faltflasche mit integrierter Pumpe. Größen: 500/1 000 ml pigmentierter HDPE-Kanister mit verschraubtem Verschluss aus pigmentiertem HDPE. Größe: 5 000 ml

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Das gebrauchsfertige Produkt soll unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen und trockenen Hände gerieben werden.

Eine ausreichende Menge (mindestens 3 ml) auf die Hände reiben und während der angegebenen minimalen Expositionsdauer feucht halten:

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien, Hefen und umhüllten Viren: 30 Sekunden

— begrenztes Spektrum viruzider Aktivität: 2 Minuten

Das Produkt kann direkt aufgetragen werden, oder das Produkt kann in einem Spender oder mit einer Pumpe verwendet werden (integrierte Pumpe verwenden: 2 Hübe für 3 ml; Spender verwenden: z. B. auf 1,5 ml pro Hub, 2 Hübe für 3 ml einstellen).

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Verwendung durch Kinder nur unter Beaufsichtigung durch Erwachsene beim Besuchen von Krankenhäusern.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Vermeiden Sie unnötigen Hautkontakt.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben:

Während des Nachfüllens: Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Packungsbeilage) muss klar hervorgehen, dass: das Produkt für die folgenden spezifischen Verwendungszwecke ausnahmsweise von der allgemeinen Öffentlichkeit verwendet werden kann:

— Hygienische Handdesinfektion bei der Dialyse zuhause.

— Hygienische Handdesinfektion beim Betreten/Verlassen von Krankenhäusern.

Die Anwendung durch einen Nichtfachmann wird immer nach fachlicher Anleitung oder unter fachlicher Aufsicht ausgeführt.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Wenn Reizung auftritt, mit Wasser waschen und ärztlichen Rat einholen. Im Fall von unbeabsichtigter Hautexposition: mit Wasser waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 1.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Chirurgische Händedesinfektion

Produktart	PT01: Menschliche Hygiene
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Die Produkte können zur chirurgischen Händedesinfektion in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Handdesinfektionsmittel Detaillierte Beschreibung: Es ist ein gebrauchsfertiges Produkt, das in Portionen unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen Hände und Unterarme gerieben werden soll.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: 2 oder 3 Portionen von 3 ml (Spender verwenden: zum Beispiel auf 1,5 ml pro Hub, 2 Hübe pro 3 ml einstellen). Häufigkeit: berufsmäßiger Verwender: Üblicherweise bis zu 25 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte HDPE-Flaschen mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem PP. Größen: 100/500/1 000 ml pigmentierte HDPE-Faltflasche mit integrierter PP-Pumpe. Größen: 500/1 000 ml pigmentierter HDPE-Kanister mit verschraubtem Verschluss aus pigmentiertem HDPE. Größe: 5 000 ml

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Das gebrauchsfertige Produkt soll in Portionen unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen und trockenen Hände und Unterarme gerieben werden.

Eine ausreichende Menge in Portionen von 3 ml (2 oder 3 Mal) auf Hände und Unterarme reiben und während der angegebenen minimalen Kontaktzeit feucht halten:

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien und Hefen: 90 Sekunden

Das Produkt kann direkt aufgetragen werden, oder das Produkt kann in einem Spender oder mit einer Pumpe verwendet werden (integrierte Pumpe verwenden: 2 Hübe für 3 ml; Spender verwenden: z. B. auf 1,5 ml pro Hub, 2 Hübe für 3 ml einstellen).

Das Nachfüllen/Dekantieren des Produkts sollte nur unter aseptischen Bedingungen erfolgen.

Alle Materialien müssen vollständig mit dem Produkt kompatibel sein. Der Spender oder Behälter, der nachgefüllt wird, muss die folgenden Mindestetikettierungsinformationen aufweisen: Die Zulassungsnummer; Den Handelsnamen des Biozid-Produkts; Die Identität und den Gehalt von jedem Wirkstoff; Die Gebrauchsanweisung, einschließlich der für die biozide Wirkung erforderlichen Einwirkzeit. Die Informationen gemäß CLP.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden

Berührung mit den Augen vermeiden.

Vermeiden Sie unnötigen Hautkontakt.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben:

Während des Nachfüllens: Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Wenn Reizung auftritt, mit Wasser waschen und ärztlichen Rat einholen. Im Fall von unbeabsichtigter Hautexposition: mit Wasser waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 1.

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen zur Verwendung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen und Maßnahmen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate).

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

Bei Temperaturen von nicht mehr als 40 °C aufbewahren.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Bitte den europäischen Referenzwert von 129,28 mg/m³ für den Wirkstoff 2-Propanol (CAS-Nr.: 67-63-0) beachten, der für die Risikobewertung dieses Biozid-Produkts verwendet wurde.

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken in Bezug auf chemische Stoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16(1) der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Hinweis zu den „Anwenderkategorie(n)“: „berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Der vollständige Titel des EN-Standards, der in den Risikominderungsmaßnahmen angeführt wird, ist:

EN 166 — Augenschutz gegen Chemikalien

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Softalind Pro	Absatzmarkt: EU
	Softa-Man	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0033840-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 % (w/w)

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Softalind Pro pure	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0033840-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 % (w/w)

7.3. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Softalind Pro acute	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0033840-0003 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 2

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-2

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT01: Menschliche Hygiene

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 - 30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 - 45 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2**

Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH208: Enthält (2R)-6-Methyl-2-[(1R)-4-methyl-1-cyclohex-3-enyl] hept-5-en-2-ol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte elektrischanlagen verwenden. P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden.

	P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wassersprühnebel/ Trockenpulver/Kohlendioxid/alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte in einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen. P501: Behälter in Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Hygienische Händedesinfektion

Produktart	PT01: Menschliche Hygiene
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: begrenzt viruzid

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt kann zur hygienischen Händedesinfektion in allen notwendigen Situationen angewendet werden, z. B. — Krankenhäuser und andere Institutionen des Gesundheitswesens, wie Ambulanzen, Praxen und Pflegeheimen (einschl. Heimpflege von Patienten) — Krankenhauskantinen, Großküchen, pharmazeutische Industrien, Produktionsstandorte und Laboratorien.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Handdesinfektionsmittel Detaillierte Beschreibung: Es ist ein gebrauchsfertiges Produkt, das unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen und trockenen Hände gerieben werden soll.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: 3 ml. Häufigkeit: Berufsmäßiger Verwender: Üblicherweise bis zu 25 Anwendungen pro Tag Allgemeine Öffentlichkeit (Dialyse zuhause): Einmal pro Tag Allgemeine Öffentlichkeit (beim Betreten/Verlassen von Krankenhäusern): Erwachsene: Üblicherweise bis zu 11 Anwendungen pro Tag Kinder: Üblicherweise bis zu 3 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte HDPE-Flaschen mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem PP. Größen: 100/500/1 000 ml pigmentierter HDPE-Kanister mit verschraubtem Verschluss aus pigmentiertem HDPE. Größe: 5 000 ml

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Das gebrauchsfertige Produkt soll unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen und trockenen Hände gerieben werden.

Eine ausreichende Menge (mindestens 3 ml) auf die Hände reiben und während der angegebenen minimalen Expositionsdauer feucht halten:

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien, Hefen und umhüllten Viren: 30 Sekunden

Das Produkt kann direkt aufgetragen werden, oder das Produkt kann in einem Spender oder mit einer Pumpe verwendet werden (Spender verwenden: z. B. auf 1,5 ml pro Hub, 2 Hübe für 3 ml einstellen).

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden

Verwendung durch Kinder nur unter Beaufsichtigung durch Erwachsene beim Besuchen von Krankenhäusern.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Vermeiden Sie unnötigen Hautkontakt.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während des Nachfüllens: Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Packungsbeilage) muss klar hervorgehen, dass: das Produkt für die folgenden spezifischen Verwendungszwecke ausnahmsweise von der allgemeinen Öffentlichkeit verwendet werden kann:

— Hygienische Handdesinfektion bei der Dialyse zuhause.

— Hygienische Handdesinfektion beim Betreten/Verlassen von Krankenhäusern.

Die Anwendung durch einen Nichtfachmann wird immer nach fachlicher Anleitung oder unter fachlicher Aufsicht ausgeführt..

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Wenn Reizung auftritt, mit Wasser waschen und ärztlichen Rat einholen. Im Fall von unbeabsichtigter Hautexposition: mit Wasser waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 2.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Chirurgische Händedesinfektion

Produktart	PT01: Menschliche Hygiene
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt kann zur chirurgischen Händedesinfektion in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Handdesinfektionsmittel Detaillierte Beschreibung: Es ist ein gebrauchsfertiges Produkt, das in Portionen unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen Hände und Unterarme gerieben werden soll.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: 2 oder 3 Portionen von 3 ml. Häufigkeit: berufsmäßiger Verwender: Üblicherweise bis zu 25 Anwendungen pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte HDPE-Flaschen mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem PP. Größen: 100/500/1 000 ml pigmentierter HDPE-Kanister mit verschraubtem Verschluss aus pigmentiertem HDPE. Größe: 5 000 ml

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Das gebrauchsfertige Produkt soll in Portionen unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen und trockenen Hände und Unterarme gerieben werden.

Eine ausreichende Menge in Portionen von 3 ml (2 oder 3 Mal) auf Hände und Unterarme reiben und während der angegebenen minimalen Expositionsdauer feucht halten:

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien und Hefen: 90 Sekunden

Das Produkt kann direkt aufgetragen werden, oder das Produkt kann in einem Spender oder mit einer Pumpe verwendet werden (Spender verwenden: z. B. auf 1,5 ml pro Hub, 2 Hübe für 3 ml einstellen).

Das Nachfüllen/Dekantieren des Produkts sollte nur unter aseptischen Bedingungen erfolgen.

Alle Materialien müssen vollständig mit dem Produkt kompatibel sein. Der Spender oder Behälter, der nachgefüllt wird, muss die folgenden Mindestetikettierungsinformationen aufweisen: Die Zulassungsnummer; Den Handelsnamen des Biozid-Produkts; Die Identität und den Gehalt von jedem Wirkstoff; Die Gebrauchsanweisung, einschließlich der für die biozide Wirkung erforderlichen Einwirkzeit. Die Informationen gemäß CLP.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden

Berührung mit den Augen vermeiden.

Vermeiden Sie unnötigen Hautkontakt.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während des Nachfüllens: Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Wenn Reizung auftritt, mit Wasser waschen und ärztlichen Rat einholen. Im Fall von unbeabsichtigter Hautexposition: mit Wasser waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 2.

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen zur Verwendung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen und Maßnahmen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

Unterhalb von 40 °C lagern.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Bitte den europäischen Referenzwert von 129,28 mg/m³ für den Wirkstoff 2-Propanol (CAS-Nr.: 67-63-0) beachten, der für die Risikobewertung dieses Biozid-Produkts verwendet wurde.

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken in Bezug auf chemische Stoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16(1) der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Hinweis zu den „Anwenderkategorie(n)": „berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Der vollständige Titel des EN-Standards, der in den Risikominderungsmaßnahmen angeführt wird, ist:

EN 166 — Augenschutz gegen Chemikalien

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Softalind Pro gel		Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer			EU-0033840-0004 1-2		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 3 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 3

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-3

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT01: Menschliche Hygiene

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 - 30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 - 45 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3**

Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte elektrischanlagen verwenden. P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden. P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

	P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wassersprühnebel/ Trockenpulver/Kohlendioxid/alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte in einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen. P501: Behälter in Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Hygienische Händedesinfektion

Produktart	PT01: Menschliche Hygiene
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: begrenzt viruzid
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt kann zur hygienischen Händedesinfektion in allen notwendigen Situationen angewendet werden, z. B. — Krankenhäuser und andere Institutionen des Gesundheitswesens, wie Ambulanzen, Praxen und Pflegeheimen (einschl. Heimpflege von Patienten)

	— Krankenhauskantinen, Großküchen, pharmazeutische Industrien, Produktionsstandorte und Laboratorien.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Handdesinfektionsmittel Detaillierte Beschreibung: Es ist ein gebrauchsfertiges Produkt, das unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen und trockenen Hände gerieben werden soll.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: 3 ml (Spender verwenden: zum Beispiel auf 1,5 ml pro Hub, 2 Hübe pro 3 ml einstellen). Häufigkeit: Berufsmäßiger Verwender: Üblicherweise bis zu 25 Anwendungen pro Tag Allgemeine Öffentlichkeit (Dialyse zuhause): Einmal pro Tag Allgemeine Öffentlichkeit (beim Betreten/Verlassen von Krankenhäusern): Erwachsene: Üblicherweise bis zu 11 Anwendungen pro Tag Kinder: Üblicherweise bis zu 3 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte HDPE-Flaschen von 500 ml mit verschraubtem Schaumkopf aus pigmentiertem PP

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Das gebrauchsfertige Produkt soll unverdünnt nur auf die sichtbar sauberen und trockenen Hände gerieben werden.

Eine ausreichende Menge (mindestens 3 ml) auf die Hände reiben und während der angegebenen minimalen Expositionsdauer feucht halten:

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien, Hefen und umhüllten Viren: 30 Sekunden

Das Produkt wird mit einem verschraubten Schaumkopf aufgetragen (1,5 ml pro Hub, 2 Hübe für 3 ml).

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden

Verwendung durch Kinder nur unter Beaufsichtigung durch Erwachsene beim Besuchen von Krankenhäusern.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Vermeiden Sie unnötigen Hautkontakt.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren. Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während des Nachfüllens: Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Packungsbeilage) muss klar hervorgehen, dass: das Produkt für die folgenden spezifischen Verwendungszwecke ausnahmsweise von der allgemeinen Öffentlichkeit verwendet werden kann:

— Hygienische Handdesinfektion bei der Dialyse zuhause.

— Hygienische Handdesinfektion beim Betreten/Verlassen von Krankenhäusern.

Die Anwendung durch einen Nichtfachmann wird immer nach fachlicher Anleitung oder unter fachlicher Aufsicht ausgeführt.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Wenn Reizung auftritt, mit Wasser waschen und ärztlichen Rat einholen. Im Fall von unbeabsichtigter Hautexposition: mit Wasser waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 3.

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen zur Verwendung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen und Maßnahmen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

Unterhalb von 40 °C lagern.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Bitte den europäischen Referenzwert von 129,28 mg/m³ für den Wirkstoff 2-Propanol (CAS-Nr.: 67-63-0) beachten, der für die Risikobewertung dieses Biozid-Produkts verwendet wurde.

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken in Bezug auf chemische Stoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16(1) der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Hinweis zu den „Anwenderkategorie(n)": „berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Der vollständige Titel des EN-Standards, der in den Risikominderungsmaßnahmen angeführt wird, ist:

EN 166 — Augenschutz gegen Chemikalien

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Softalind Pro foam	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer			EU-0033840-0005 1-3		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 4 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 4

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-4

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 4**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 - 30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 - 45 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4**

Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte elektrischanlagen verwenden. P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden. P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

	P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wassersprühnebel/ Trockenpulver/Kohlendioxid/alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte in einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen. P501: Behälter in Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Gebrauchsfertige Flüssigkeit zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: begrenzt viruzid
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Sprühen oder Gießen gefolgt von Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, wie in patientennaher Umgebung, Ambulanzen, Operationsräumen und Pflegeheimen. z. B. einschl. Pflege von Patienten zuhause (ausgeschlossen Nahrungsmittelkontaktoberflächen).

Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen oder Gießen, gefolgt von Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Gießen oder Abzugsprühen aufgetragen, gefolgt von Abwischen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. 18-21 ml pro m^2 Oberfläche. Beim Abzugsprühen entspricht dies etwa 23-26 Sprühstößen pro m^2 oder 12-13 Sprühstößen pro 0,5 m^2. Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einem Patientenraum: 1-2 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte/transparente HDPE-Flaschen, mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem PP verschlossen. Größen: 250/500/1 000ml (Zubehör: PP-Sprühkopf) pigmentierte/transparente HDPE-Kanister mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem HDPE. Größen: 5 000 ml

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges Oberflächendesinfektionsmittel.

Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein.

Die gesamte zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge des Produkts benetzt, indem es aus einer kurzen Distanz gegossen oder mit einem Pumpensprühkopf als ein mögliches Auftragungshilfsmittel gesprüht und anschließend gründlich mit einem Tusch gewischt wird.

Sicherstellen, dass die zu desinfizierende Oberfläche vollständig benetzt wird.

Minimale Expositionsdauer (20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien, Hefen und umhüllten Viren: 1 Minute

Nicht mehr auftragen als: 21 ml pro m^2.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 4.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Gebrauchsfertige Flüssigkeit zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Sprühen oder Gießen gefolgt von Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, einschl. Krankenhauskantinen und Großküchen (z. B. Nahrungsmittelverarbeitung, -zubereitung und -handhabung).

Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen oder Gießen, gefolgt von Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Gießen oder Abzugsprühen aufgetragen, gefolgt von Abwischen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. 18-21 ml pro m^2 Oberfläche. Beim Abzugsprühen entspricht dies etwa 23-26 Sprühstößen pro m^2 oder 12-13 Sprühstößen pro 0,5 m^2. Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einer Küche: 1-2 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte/transparente HDPE-Flaschen, mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem PP verschlossen. Größen: 250/500/1 000ml (Zubehör: PP-Sprühkopf) pigmentierte/transparente HDPE-Kanister mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem HDPE. Größen: 5 000 ml

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges Oberflächendesinfektionsmittel.

Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein.

Die gesamte zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge des Produkts benetzt, indem es aus einer kurzen Distanz gegossen oder mit einem Pumpensprühkopf als ein mögliches Auftragungshilfsmittel gesprüht und anschließend gründlich mit einem Tusch gewischt wird.

Sicherstellen, dass die zu desinfizierende Oberfläche vollständig benetzt wird.

Minimale Expositionsdauer (4 °C, 10 °C und 20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien und Hefen: 2 Minuten

Nicht mehr als 21 ml pro m^2 auftragen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen (bis zu 1 m^2).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 4.

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 4**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen zur Verwendung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen und Maßnahmen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

Unterhalb von 40 °C lagern.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Bitte den europäischen Referenzwert von 129,28 mg/m³ für den Wirkstoff 2-Propanol (CAS-Nr.: 67-63-0) beachten, der für die Risikobewertung dieses Biozid-Produkts verwendet wurde.

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken in Bezug auf chemische Stoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16(1) der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Hinweis zu den „Anwenderkategorie(n)": „berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Der vollständige Titel des EN-Standards, der in den Risikominderungsmaßnahmen angeführt wird, ist:

EN 166 — Augenschutz gegen Chemikalien

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Meliseptol Pro pure 88319	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer			EU-0033840-0006 1-4		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 5 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 5

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-5

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 5**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	20 - 20 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	10 - 10 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5**

Gefahrenhinweise	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte elektrischanlagen verwenden. P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden. P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

	P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wassersprühnebel/ Trockenpulver/Kohlendioxid/alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte in einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen. P501: Behälter in Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Gebrauchsfertiger Schaum zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: begrenzt viruzid Trivialname: begrenzt viruzid PLUS
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Schäumen gefolgt von Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, wie in patientennaher Umgebung, Ambulanzen, Operationsräumen und Pflegeheimen. z. B. einschl. Pflege von Patienten zuhause (ausgeschlossen Nahrungsmittelkontaktoberflächen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Schäumen, gefolgt von Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Schäumen aufgetragen, gefolgt von Abwischen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. 18-21 ml pro m^2 Oberfläche. Beim Schaumspritzen entspricht dies etwa 23-26 Sprühstößen pro m^2 oder 12-13 Sprühstößen pro 0,5 m^2. Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einem Patientenraum: 1-2 Mal pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte/transparente HDPE-Flasche mit verschraubtem Schaumkopf aus pigmentiertem PP Größen: 750 ml pigmentierte/transparente HDPE-Kanister mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem HDPE. Größen: 5 000 ml

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges Oberflächendesinfektionsmittel.

Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein. Für ein eingeschränktes Spektrum viruzider Aktivität sollten die Oberflächen sauber sein, bevor das Produkt verwendet wird, und überschüssige Mengen an Wasser sollten vor der Desinfektion entfernt werden.

Die gesamte zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge des Produkts benetzt, indem aus einer kurzen Distanz mit einem Pumpensprühkopf gesprüht und anschließend gründlich mit einem Tusch gewischt wird.

Sicherstellen, dass die zu desinfizierende Oberfläche vollständig benetzt wird.

Minimale Expositionsdauer (20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien, Hefen und umhüllten Viren: 1 Minute

— begrenztes Spektrum viruzider Aktivität: 5 Minuten

Nicht mehr als 21 ml pro m^2 auftragen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 5.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Gebrauchsfertiger Schaum zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Schäumen gefolgt von Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen in Nahrungsmittelkontakt (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, einschl. Krankenhauskantinen und Großküchen (z. B. Nahrungsmittelverarbeitung, -zubereitung und -handhabung).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Schäumen, gefolgt von Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Schäumen aufgetragen, gefolgt von Abwischen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. 18-21 ml pro m^2 Oberfläche. Beim Schaumspritzen entspricht dies etwa 23-26 Sprühstößen pro m^2 oder 12-13 Sprühstößen pro 0,5 m^2. Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einer Küche: 1-2 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte/transparente HDPE-Flasche mit verschraubtem Schaumkopf aus pigmentiertem PP Größen: 750 ml pigmentierte/transparente HDPE-Kanister mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem HDPE. Größen: 5 000 ml

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges Oberflächendesinfektionsmittel.

Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein.

Die gesamte zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge des Produkts benetzt, indem aus einer kurzen Distanz mit einem Pumpensprühkopf gesprüht und anschließend gründlich mit einem Tusch gewischt wird.

Sicherstellen, dass die zu desinfizierende Oberfläche vollständig benetzt wird.

Minimale Expositionsdauer (20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien und Hefen: 1 Minute

Nicht mehr als 21 ml pro m^2 auftragen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen (bis zu 1 m^2).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 5.

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 5**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen zur Verwendung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen und Maßnahmen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

Unterhalb von 40 °C lagern.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Bitte den europäischen Referenzwert von 129,28 mg/m³ für den Wirkstoff 2-Propanol (CAS-Nr.: 67-63-0) beachten, der für die Risikobewertung dieses Biozid-Produkts verwendet wurde.

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken in Bezug auf chemische Stoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16(1) der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Hinweis zu den „Anwenderkategorie(n)": „berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Der vollständige Titel des EN-Standards, der in den Risikominderungsmaßnahmen angeführt wird, ist:

EN 166 — Augenschutz gegen Chemikalien.

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Meliseptol Pro foam	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer			EU-0033840-0007 1-5		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	20 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	10 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 6 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 6 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 6

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-6

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 6**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 6**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	20 - 20 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	10 - 10 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 6**

Formulierungsart(en)	Imprägnierte Wischtücher

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 6**

Gefahrenhinweise	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte elektrischanlagen verwenden. P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden. P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

	P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wassersprühnebel/ Trockenpulver/Kohlendioxid/alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte in einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen. P501: Behälter in Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Gebrauchsfertige Wischtücher zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: begrenzt viruzid Trivialname: begrenzt viruzid PLUS
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Wischtuchdesinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, wie in patientennaher Umgebung, Ambulanzen, Operationsräumen und Pflegeheimen. z. B. einschl. Pflege von Patienten zuhause (ausgeschlossen Nahrungsmittelkontaktoberflächen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Wischen aufgetragen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. Wischtuch von 18,0 × 20,0 cm — 2-4 Wischtücher pro m^2 Wischtuch von 24,0 × 30,0 cm — 1-2 Wischtücher pro m^2 Häufigkeit: vernünftige Anwendungshäufigkeit in einem Patientenraum: 1-2 Mal pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Spenderbox mit PP-Verschluss, einschließlich eines Flowpacks aus Polyethylenterephthalat/Polyethylen (PET/PE) mit 60 PET-Wischtüchern (mit Nachfüllpackung) PET/PE-Flowpack mit 100 PET-Wischtüchern und PP-Klappenabdeckung PET/PE-Flowpack XL mit 42 PET-Wischtüchern und PP-Klappenabdeckung

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges, vorgetränktes Desinfektionsmittelwischtuch. Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein. Für ein eingeschränktes Spektrum viruzider Aktivität sollten die Oberflächen sauber sein, bevor das Produkt verwendet wird, und überschüssige Mengen an Wasser sollten vor der Desinfektion entfernt werden.

Die zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge an Wischtüchern benetzt, um die Oberfläche während der angegebenen Expositionsdauer vollständig zu benetzen. Ausschließlich nasse Wischtücher sollen verwendet werden.

Minimale Expositionsdauer (20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien, Hefen und umhüllten Viren: 1 Minute

— begrenztes Spektrum viruzider Aktivität: 5 Minuten

Wischtuch von 18,0 × 20,0 cm — 2-4 Wischtücher pro m^2

Wischtuch von 24,0 × 30,0 cm — 1-2 Wischtücher pro m^2

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 6.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Gebrauchsfertige Wischtücher zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt ist dazu vorgesehen, zur Kontrolle von Bakterien und Hefen verwendet zu werden. Das Produkt wird zur Wischtuchdesinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen in Nahrungsmittelkontakt (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, einschl. Krankenhauskantinen und Großküchen (z. B. Nahrungsmittelverarbeitung, -zubereitung und -handhabung).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Wischen aufgetragen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. Wischtuch von 18,0 × 20,0 cm — 2-4 Wischtücher pro m^2 Wischtuch von 24,0 × 30,0 cm — 1-4 Wischtücher pro m^2 Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einer Küche: 1-2 Mal pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Spenderbox mit PP-Verschluss, einschließlich eines PET/PE-Flowpacks mit 60 PET-Wischtüchern (mit Nachfüllpackung) PET/PE-Flowpack mit 100 PET-Wischtüchern und PP-Klappenabdeckung PET/PE-Flowpack XL mit 42 PET-Wischtüchern und PP-Klappenabdeckung

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges, vorgetränktes Desinfektionsmittelwischtuch. Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein. Die zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge an Wischtüchern benetzt, um die Oberfläche während der angegebenen Expositionsdauer vollständig zu benetzen. Ausschließlich nasse Wischtücher sollen verwendet werden.

Minimale Expositionsdauer (20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien und Hefen: 1 Minute

Wischtuch von 18,0 × 20,0 cm — 2-4 Wischtücher pro m^2

Wischtuch von 24,0 × 30,0 cm — 1-2 Wischtücher pro m^2

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen (bis zu 1 m^2).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 6.

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 6**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen zur Verwendung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen und Maßnahmen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

Unterhalb von 40 °C lagern.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Bitte den europäischen Referenzwert von 129,28 mg/m³ für den Wirkstoff 2-Propanol (CAS-Nr.: 67-63-0) beachten, der für die Risikobewertung dieses Biozid-Produkts verwendet wurde.

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken in Bezug auf chemische Stoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16(1) der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Hinweis zu den „Anwenderkategorie(n)": „berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Der vollständige Titel des EN-Standards, der in den Risikominderungsmaßnahmen angeführt wird, ist:

EN 166 — Augenschutz gegen Chemikalien

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 6**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Meliseptol Pro wipes	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer			EU-0033840-0008 1-6		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	20 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	10 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 7 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 7 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 7

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-7

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 7**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 7**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	25 - 25 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	20 - 20 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 7**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 7**

Gefahrenhinweise	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte elektrischanlagen verwenden. P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden. P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wassersprühnebel/ Trockenpulver/Kohlendioxid/alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte in einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen. P501: Behälter in Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Gebrauchsfertige Flüssigkeit zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: begrenzt viruzid Trivialname: begrenzt viruzid PLUS
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Sprühen oder Gießen gefolgt von Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, wie in patientennaher Umgebung, Ambulanzen, Operationsräumen und Pflegeheimen. z. B. einschl. Pflege von Patienten zuhause (ausgeschlossen Nahrungsmittelkontaktoberflächen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen oder Gießen, gefolgt von Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Gießen oder Abzugsprühen aufgetragen, gefolgt von Abwischen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. 18-21 ml pro m^2 Oberfläche. Beim Abzugsprühen entspricht dies etwa 23-26 Sprühstößen pro m^2 oder 12-13 Sprühstößen pro 0,5 m^2. Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einem Patientenraum: 1-2 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte/transparente HDPE-Flaschen, mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem PP verschlossen. Größen: 250/500/1 000ml (Zubehör: PP-Sprühkopf) pigmentierte/transparente HDPE-Kanister mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem HDPE. Größen: 5 000 ml

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges Oberflächendesinfektionsmittel. Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein. Für ein eingeschränktes Spektrum viruzider Aktivität sollten die Oberflächen sauber sein, bevor das Produkt verwendet wird, und überschüssige Mengen an Wasser sollten vor der Desinfektion entfernt werden. Die gesamte zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge des Produkts benetzt, indem es aus einer kurzen Distanz gegossen oder mit einem Pumpensprühkopf als ein mögliches Auftragungshilfsmittel gesprüht und anschließend gründlich mit einem Tusch gewischt wird.

Sicherstellen, dass die zu desinfizierende Oberfläche vollständig benetzt wird.

Minimale Expositionsdauer (20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien, Hefen und umhüllten Viren: 1 Minute

— begrenztes Spektrum viruzider Aktivität: 2 Minuten

Nicht mehr als 21 ml pro m^2 auftragen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 7.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Gebrauchsfertige Flüssigkeit zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Sprühen oder Gießen gefolgt von Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, einschl. Krankenhauskantinen und Großküchen (z. B. Nahrungsmittelverarbeitung, -zubereitung und -handhabung).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen oder Gießen, gefolgt von Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Gießen oder Abzugsprühen aufgetragen, gefolgt von Abwischen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. 18-21 ml pro m^2 Oberfläche. Beim Abzugsprühen entspricht dies etwa 23-26 Sprühstößen pro m^2 oder 12-13 Sprühstößen pro 0,5 m^2. Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einer Küche: 1-2 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte/transparente HDPE-Flaschen, mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem PP verschlossen. Größen: 250/500/1 000ml (Zubehör: PP-Sprühkopf) pigmentierte/transparente HDPE-Kanister mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem HDPE. Größen: 5 000 ml

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges Oberflächendesinfektionsmittel. Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein. Die gesamte zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge des Produkts benetzt, indem es aus einer kurzen Distanz gegossen oder mit einem Pumpensprühkopf als ein mögliches Auftragungshilfsmittel gesprüht und anschließend gründlich mit einem Tusch gewischt wird.

Sicherstellen, dass die zu desinfizierende Oberfläche vollständig benetzt wird.

Minimale Expositionsdauer (4 °C, 10 °C, 20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien und Hefen: 1 Minute

Nicht mehr als 21 ml pro m^2 auftragen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen (bis zu 1 m^2).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 7.

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 7**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen zur Verwendung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen und Maßnahmen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

Unterhalb von 40 °C lagern.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Bitte den europäischen Referenzwert von 129,28 mg/m³ für den Wirkstoff 2-Propanol (CAS-Nr.: 67-63-0) beachten, der für die Risikobewertung dieses Biozid-Produkts verwendet wurde.

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken in Bezug auf chemische Stoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16(1) der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Hinweis zu den „Anwenderkategorie(n)": „berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Der vollständige Titel des EN-Standards, der in den Risikominderungsmaßnahmen angeführt wird, ist:

EN 166 — Augenschutz gegen Chemikalien

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 7**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Meliseptol Pro rapid	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer			EU-0033840-0009 1-7		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	25 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	20 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 8 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 8 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 8

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-8

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 8**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 8**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	25 - 25 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	20 - 20 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 8**

Formulierungsart(en)	imprägnierte Wischtücher

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 8**

Gefahrenhinweise	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte elektrischanlagen verwenden. P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden. P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wassersprühnebel/ Trockenpulver/Kohlendioxid/alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte in einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen. P501: Behälter in Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Gebrauchsfertige Wischtücher zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: begrenzt viruzid Trivialname: begrenzt viruzid PLUS
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, wie in patientennaher Umgebung, Ambulanzen, Operationsräumen und Pflegeheimen. z. B. einschl. Pflege von Patienten zuhause (ausgeschlossen Nahrungsmittelkontaktoberflächen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Wischen aufgetragen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. Wischtuch von 18,0 × 20,0 cm — 2-4 Wischtücher pro m^2 Wischtuch von 24,0 × 30,0 cm — 1-2 Wischtücher pro m^2 Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einem Patientenraum: 1-2 Mal pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Spenderbox mit PP-Verschluss, einschließlich eines PET/PE-Flowpacks mit 60 PET-Wischtüchern (mit Nachfüllpackung) PET/PE-Flowpack mit 100 PET-Wischtüchern und PP-Klappenabdeckung PET/PE-Flowpack XL mit 42 PET-Wischtüch ern und PP-Klappenabdeckung

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges, vorgetränktes Desinfektionsmittelwischtuch. Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein. Für ein eingeschränktes Spektrum viruzider Aktivität sollten die Oberflächen sauber sein, bevor das Produkt verwendet wird, und überschüssige Mengen an Wasser sollten vor der Desinfektion entfernt werden. Die zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge an Wischtüchern benetzt, um die Oberfläche während der angegebenen Expositionsdauer vollständig zu benetzen. Ausschließlich nasse Wischtücher sollen verwendet werden.

Minimale Expositionsdauer (20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien, Hefen und umhüllten Viren: 1 Minute

— begrenztes Spektrum viruzider Aktivität: 2 Minuten

Wischtuch von 18,0 × 20,0 cm — 2-4 Wischtücher pro m^2

Wischtuch von 24,0 × 30,0 cm — 1-2 Wischtücher pro m^2

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 8.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Gebrauchsfertige Wischtücher zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen in Nahrungsmittelkontakt (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, einschl. Krankenhauskantinen und Großküchen (z. B. Nahrungsmittelverarbeitung, -zubereitung und -handhabung).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Wischen aufgetragen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. Wischtuch von 18,0 × 20,0 cm — 2-4 Wischtücher pro m^2 Wischtuch von 24,0 × 30,0 cm — 1-2 Wischtücher pro m^2 Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einer Küche: 1-2 Mal pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Spenderbox mit PP-Verschluss, einschließlich eines PET/PE-Flowpacks mit 60 PET-Wischtüchern (mit Nachfüllpackung) PET/PE-Flowpack mit 100 PET-Wischtüchern und PP-Klappenabdeckung PET/PE-Flowpack XL mit 42 PET-Wischtüchern und PP-Klappenabdeckung

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges, vorgetränktes Desinfektionsmittelwischtuch. Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein. Die zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge an Wischtüchern benetzt, um die Oberfläche während der angegebenen Expositionsdauer vollständig zu benetzen. Ausschließlich nasse Wischtücher sollen verwendet werden.

Minimale Expositionsdauer (4 °C, 10 °C, 20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien und Hefen: 1 Minute

Wischtuch von 18,0 × 20,0 cm — 2-4 Wischtücher pro m^2

Wischtuch von 24,0 × 30,0 cm — 1-2 Wischtücher pro m^2

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen (bis zu 1 m^2).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 8.

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 8**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen zur Verwendung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen und Maßnahmen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

Unterhalb von 40 °C lagern.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Bitte den europäischen Referenzwert von 129,28 mg/m³ für den Wirkstoff 2-Propanol (CAS-Nr.: 67-63-0) beachten, der für die Risikobewertung dieses Biozid-Produkts verwendet wurde.

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken in Bezug auf chemische Stoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16(1) der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Hinweis zu den „Anwenderkategorie(n)": „berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Der vollständige Titel des EN-Standards, der in den Risikominderungsmaßnahmen angeführt wird, ist:

EN 166 — Augenschutz gegen Chemikalien

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 8**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Meliseptol Pro wipes rapid	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer			EU-0033840-0010 1-8		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	25 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	20 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 9 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 9 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 9

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-9

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 9**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 9**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 - 30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 - 45 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 9**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 9**

Gefahrenhinweise	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte elektrischanlagen verwenden.

	P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden. P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wassersprühnebel/ Trockenpulver/Kohlendioxid/alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte in einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen. P501: Behälter in Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen entsorgen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Gebrauchsfertige Flüssigkeit zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: begrenzt viruzid

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Sprühen oder Gießen gefolgt von Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, wie in patientennaher Umgebung, Ambulanzen, Operationsräumen und Pflegeheimen. z. B. einschl. Pflege von Patienten zuhause (ausgeschlossen Nahrungsmittelkontaktoberflächen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen oder Gießen, gefolgt von Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Gießen oder Abzugsprühen aufgetragen, gefolgt von Abwischen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. 18-21 ml pro m^2 Oberfläche. Beim Abzugsprühen entspricht dies etwa 23-26 Sprühstößen pro m^2 oder 12-13 Sprühstößen pro 0,5 m^2. Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einem Patientenraum: 1-2 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte/transparente HDPE-Flaschen, mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem PP verschlossen. Größen: 250/500/1 000ml (Zubehör: PP-Sprühkopf) pigmentierte/transparente HDPE-Kanister mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem HDPE. Größen: 5 000 ml

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges Oberflächendesinfektionsmittel.

Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein.

Die gesamte zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge des Produkts benetzt, indem es aus einer kurzen Distanz gegossen oder mit einem Pumpensprühkopf als ein mögliches Auftragungshilfsmittel gesprüht und anschließend gründlich mit einem Tusch gewischt wird.

Sicherstellen, dass die zu desinfizierende Oberfläche vollständig benetzt wird.

Minimale Expositionsdauer (20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien, Mykobakterien, Hefen und umhüllten Viren: 1 Minute

Nicht mehr als 21 ml pro m^2 auftragen

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Im Fall von Hauttrockenheit angemessene Hautpflegelotion verwenden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 9.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Gebrauchsfertige Flüssigkeit zur Oberflächendesinfektion

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird durch Sprühen oder Gießen gefolgt von Abwischen zur Desinfektion von alkoholbeständigen kleinen, harten, nichtporösen Oberflächen (Desinfektion in Gegenwart von Verschmutzung) in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angewendet, einschl. Krankenhauskantinen und Großküchen (z. B. Nahrungsmittelverarbeitung, -zubereitung und -handhabung).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen oder Gießen, gefolgt von Abwischen Detaillierte Beschreibung: Das gebrauchsfertige Produkt wird durch Gießen oder Abzugsprühen aufgetragen, gefolgt von Abwischen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	unverdünnt; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsrate: Ausreichend Produkt verwenden, um vollständige Bedeckung sicherzustellen. 18-21 ml pro m^2 Oberfläche. Beim Abzugsprühen entspricht dies etwa 23-26 Sprühstößen pro m^2 oder 12-13 Sprühstößen pro 0,5 m^2. Häufigkeit: Übliche Anwendungshäufigkeit in einer Küche: 1-2 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	pigmentierte/transparente HDPE-Flaschen, mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem PP verschlossen. Größen: 250/500/1 000ml (Zubehör: PP-Sprühkopf) pigmentierte/transparente HDPE-Kanister mit verschraubten Klappdeckelverschlüssen aus pigmentiertem HDPE. Größen: 5 000 ml

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Es ist ein gebrauchsfertiges Oberflächendesinfektionsmittel.

Die Oberflächen sollten vor der Desinfektion sichtbar sauber sein.

Die gesamte zu desinfizierende Oberfläche wird mit einer ausreichenden Menge des Produkts benetzt, indem es aus einer kurzen Distanz gegossen oder mit einem Pumpensprühkopf als ein mögliches Auftragungshilfsmittel gesprüht und anschließend gründlich mit einem Tusch gewischt wird.

Sicherstellen, dass die zu desinfizierende Oberfläche vollständig benetzt wird.

Minimale Expositionsdauer (4 °C, 10 °C und 20 °C):

— für die Kontrolle von Bakterien und Hefen: 2 Minuten

Nicht mehr auftragen als:

— 21 ml pro m^2

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Nur zur Behandlung von kleinen Oberflächen (bis zu 1 m^2).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Gesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber vorgeschrieben

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz (Schutzbrille) [konsistent mit der Europäischen Norm EN ISO 166] zwingend vorgeschrieben.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchnässte Kleidung unverzüglich entfernen.

Falls Sie sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen: Die betroffene Person von dem verunreinigten Bereich wegbringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Falls möglich, dieses Blatt zeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung ruhig halten. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Die Haut unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Danach alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Alle verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut mit Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Unverzüglich für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für weitere 15 Minuten ausspülen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund unverzüglich ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz zur medizinischen Unterstützung rufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische elektrische Aufladung zu vermeiden. Keine offenen Flammen. Nicht rauchen.

Eintritt in Kanalisationen und öffentliche Gewässer verhindern.

Mit Absorptionsmaterial (zum Beispiel Tuch) aufwischen. Verschüttungen mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde, so bald wie möglich aufsaugen. Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln). In Übereinstimmung mit relevanten örtlichen Verordnungen entsorgen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Kann je nach örtlichen Verordnungen als ein Feststoffabfall entsorgt oder in einer geeigneten Einrichtung verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackung: Die Wiederverwendung verschmutzter Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

Verpackung, die nicht gereinigt werden kann, sollte wie das Produkt entsorgt werden.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen von Meta-SPC 9.

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 9**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen zur Verwendung.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen und Maßnahmen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

Unterhalb von 40 °C lagern.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Bitte den europäischen Referenzwert von 129,28 mg/m³ für den Wirkstoff 2-Propanol (CAS-Nr.: 67-63-0) beachten, der für die Risikobewertung dieses Biozid-Produkts verwendet wurde.

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken in Bezug auf chemische Stoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16(1) der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Hinweis zu den „Anwenderkategorie(n)": „berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Der vollständige Titel des EN-Standards, der in den Risikominderungsmaßnahmen angeführt wird, ist:

EN 166 — Augenschutz gegen Chemikalien

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 9**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Meliseptol Pro pure 88321	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer			EU-0033840-0011 1-9		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-1-ol		Wirkstoff	71-23-8	200-746-9	30 % (w/w)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	45 % (w/w)